Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG

BEREIT ZUR MOBILITÄTS-WENDE

NACHHALTIGE VERKEHRSPROJEKTE AM OSTUFER

© LANDESHAUPTSTADT KIEL

AUSGABE 11 • SOMMER 2023

24OST

DAS MAGAZIN DER WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT KIEL-OST EG

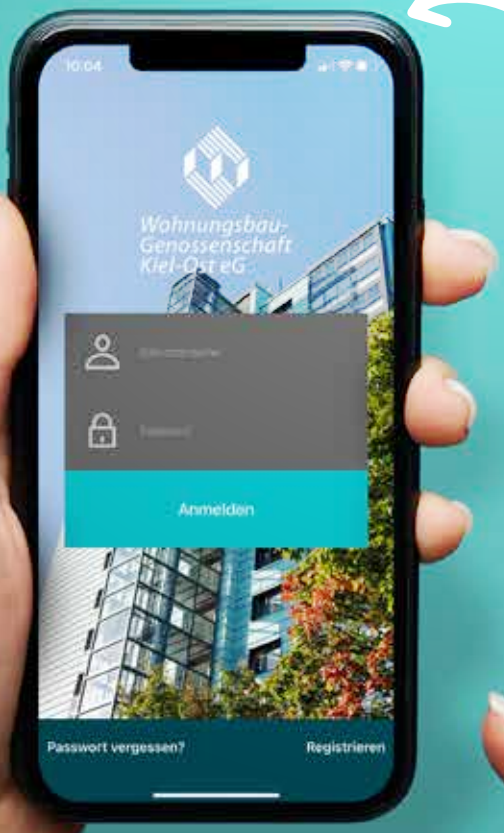
STREIFZÜGE
MOBILITÄT AUF DEM OSTUFER
14 - 19

ADele
ALLEIN MIT DEMENZ LEBEN
12 - 13

»Persönlich. Digital.

MOIN KIEL-OST

Das Onlineportal und die App der
Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG



SERVICE
Ändern Sie persönliche Daten und drucken Sie Formulare wie Mietbescheinigungen schnell und einfach selbst aus, wann immer Sie es benötigen.

INFORMATION
Sehen Sie jederzeit aktuelle Vertragsdaten und Dokumente online ein, ebenso aktuelle Nachrichten und Informationen der WbG Kiel-Ost.

Übersicht der **Energieverbrauchswerte** über die App

KOMMUNIKATION
Nehmen Sie rund um die Uhr Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihre Anliegen, Anfragen und Wünsche.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Aufruf über die Website

Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG

INHALT

WBG AKTUELL

Editorial 3
Neue Gesichter 4
Verabschiedungen 5
Glasfaser/Umstellung: Kabelfernsehen bei der WbG 6
Mieterjubiläen 7
Obstbäume 8
Unsere WEG-Verwaltung 10
CO2-Abgaben 11
Neue Etage 11
Impressum 31

STREIFZÜGE DURCH DIE NACHBARSCHAFT

Das Projekt: ADele 12
Mobilität auf dem Ostufer 14
Hitzefrei für Haustiere 20

ENGAGEMENT

Urban Farming 22

TIPPS & TERMINE

Musik & Kultur 24
Geschmökert: Unsere Buchtipps 26
Anschauen: Der klein Major Tom 27
Anhören: Dark Side of the Moon 27
Besuchen: 5-Seen-Fahrt-Plön 28

KINDERRÄTSEL

Suchbild 30

EDITORIAL

MOIN MOIN!

bunte, duftende Blüten und angenehm warme Sonnenstrahlen – der Sommer hält Einzug und lädt uns ein, draußen, in der Natur die Zeit zu genießen.

Eine 5-Seen-Fahrt z.B. bietet einem die Möglichkeit, die Holsteinische Schweiz vom Wasser aus zu entdecken. Hierzu haben wir ein paar Tipps auf den Seiten 28 und 29.

Mit einem zunehmenden Bewusstsein für gesunde Ernährung verstärkt sich auch der Wunsch innerhalb von Städten auf freien Flächen Nutz- oder Zierpflanzen anzubauen. Allerdings hat nicht jeder die Möglichkeit, dies in einem eigenen Garten umzusetzen. Daher wollen wir Ihnen, unseren Mieter*innen, diese Möglichkeit in Form von Gemeinschaftsgärten anbieten. Lesen Sie hierzu mehr auf den Seiten 22 und 23. Bereits vorhandene Obstbäume auf den Allgemeinflächen der Genossenschaft können auch jetzt schon von allen Mieter*innen genutzt werden, genauere Informationen hierzu erhalten Sie auf auf Seite 8 und 9.

Aber stöbern Sie doch einfach ein bisschen in unserem Magazin. Es stellen sich neue Mitarbeiter*innen vor, langjährige Mitarbeiter*innen werden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, das Team der Wohnungseigentumsverwaltung stellt sich und ihre Tätigkeiten vor und vieles mehr...

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen und eine wunderschöne Sommerzeit!

Ihre Marion Klankwarth-Jarmer,
Geschäftsführender Vorstand

Stefan Kruber,
Vorstand

Klimafreundliche Produktion mit 100% Recyclingpapier

NEUE GESICHTER

SUSAN PIÈST

Aufgewachsen und ausgebildet in Kiel habe ich im letzten Jahr meine Fortbildung zur Immobilienfachwirtin erfolgreich abgeschlossen und mich anschließend einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wollen.

Seit Anfang 2023 bin ich nun Teil des ambitionierten Teams der WEG- und Hausverwaltung der WbG Kiel-Ost. Genauso wie meinen Kollegen ist mir daran gelegen, unsere Eigentümer bestmöglich zu betreuen und weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu pflegen.

Ich freue mich sehr, Sie in allen wohnungswirtschaftlichen Belangen unterstützen zu dürfen.

KIM YAZGAN

Mein Name ist Kim Yazgan. Ich bin 28 Jahre alt und habe Anfang des Jahres 2018 bereits erfolgreich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WbG Kiel-Ost abgeschlossen.

Im Anschluss daran hat es mich aus privaten Gründen für ein Jahr ins Ausland verschlagen. Nach meiner Rückkehr bin ich direkt wieder in die Arbeit als kaufmännische Immobilienverwalterin in Kiel eingestiegen und habe weitere Erfahrungen in dem Bereich sammeln können. Im Februar 2022 kam dann meine Tochter zur Welt, sodass ich nach Beendigung meiner Elternzeit ganz frisch zum 01.07.2023 ins Team der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost in die Abteilung des Rechnungswesens zurückgekehrt bin.

MARC-HENRIK MORGO

2020 begann ich meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG. Nach 2,5 Jahren schloss ich meine Ausbildung im Januar 2023 erfolgreich ab. Bis zu seiner wohlverdienten Rente im März 2023 lernte mich Herr Biemann sehr gewissenhaft in seinen Tätigkeitsbereich ein, den ich übernommen habe. Darüber hinaus bin ich aber hauptsächlich damit beschäftigt, unsere inhouse EDV zu pflegen und den Neuerungen der Zeit anzupassen. Wobei Mitglieder, Mieter und Handwerker vor allem von mir hören werden, wenn es um die Auftragsvergabe für Instandhaltungen und die versicherungstechnische Abwicklung geht.

Auf meine Zeit bei der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG freue ich mich schon jetzt.

Willkommen

VERAB-SCHIEDUNGEN

INGO BIEMANN

Herr Biemann kann auf 26 Jahre Tätigkeit bei der WbG Kiel-Ost zurückblicken und hat sich zum 01. März in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Biemann war für die kaufmännische Instandhaltung und für die Betreuung der EDV zuständig. Währenddessen hat Herr Biemann sich mit seiner Tätigkeit im Betriebsrat jahrelang für die Belange der Kollegen eingesetzt.

SABINE LÖBOWITZ

Im Juni ist Frau Löbowitz – nach 15-jähriger Tätigkeit bei der WbG Kiel-Ost – in die Passiv-Phase der Altersteilzeit getreten.

Frau Löbowitz war Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung und hat sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als Mitglied des Betriebsrates um die Belange von Kollegen gekümmert.

CHRISTIAN WICZKOWSKI

Knapp 29 Jahre war Christian Wiczkowski bei der WbG Kiel-Ost beschäftigt, bevor er im Januar in den passiven Teil seiner Altersteilzeit gewechselt ist.

Als technischer Mitarbeiter hat Herr Wiczkowski anfangs, im Rahmen der Bauträgertätigkeit, Neubauprojekte betreut und später die technische Betreuung unserer fremdverwalteten Bestände übernommen.

Wir danken Herrn Wiczkowski, Herrn Biemann und Frau Löbowitz, im Namen der Genossenschaft, ganz herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen allen für ihre Zukunft, und diesen neuen Lebensabschnitt, alles Gute, viel Freude und vor allem viel Gesundheit.

DANKE!

Ihr TV- und Internet-Versorger PŸUR informiert.

Ihre Fernsehversorgung wird umgestellt.

Am 1. Dezember 2021 trat das neue Telekommunikationsgesetz (TKG-MoG) in Kraft, das neben zahlreichen Verbesserungen von Verbraucherrechten leider auch Auswirkungen auf Ihren bisherigen Fernsehempfang hat. Zukünftig darf die WBG Kiel-Ost eG als Ihr Vermieter Ihren Basis-Kabelanschluss von PŸUR nicht mehr über Ihre Mietnebenkosten abrechnen und die automatische Bereitstellung wird eingestellt.

Die Umstellung Ihres Kabelanschlusses erfolgt zum 1. Januar 2024. Wenn Sie bis dahin rechtzeitig einen TV-Vertrag bei PŸUR buchen, können Sie Ihr Fernsehen ohne Unterbrechung genießen.

Die gute Nachricht: Sie zahlen zukünftig weniger. Das TV-Entgelt beträgt nach der Umstellung für Sie nur noch 5,95 € brutto monatlich. Der Unterschied ist, dass Sie diesen Betrag nicht direkt über die Mietnebenkosten zahlen, sondern fortan direkt an PŸUR entrichten. Sie müssen sich keine Sorgen um doppelte Kosten machen. Sollten Sie keinen neuen Vertrag bei PŸUR abschließen, wird Ihre Fernsehversorgung über den Kabelanschluss automatisch zum 1. Januar 2024 eingestellt und Sie verlieren die Nutzungsvoraussetzung für den vollumfänglichen Gebrauch eventuell zusätzlich gebuchter TV-Produkte, die weiterhin berechnet werden. Internet- oder Telefonieprodukte sind von der Umstellung nicht betroffen.

Wenn Sie sich auch über den 1. Januar hinaus für eine TV-Versorgung durch PŸUR entscheiden, erhalten Sie im BasisTV-Paket 94 Sender, davon 42 öffentlich-rechtliche Sender in HD-Qualität. Haben Sie den Wunsch nach noch mehr Programmauswahl? Im HDTV-Paket von PŸUR können Sie gegen einen geringen Aufpreis weitere 26 private HD-Sender empfangen. Während der Umstellungsphase wird es dafür attraktive Angebote geben. Neben

hochauflösendem Fernsehen bieten wir Ihnen außerdem Telefonanschlüsse und Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s über das glasfaserbasierte Breitbandnetz.

Sowohl die WBG Kiel-Ost eG als auch wir werden Sie über die Umstellung nochmals auf gesondertem Wege informieren. Achten Sie daher bitte auf Briefpost und Aushänge in Ihrem Haus.

Sie wollen mehr über unsere Produkte und Angebote erfahren? Lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich unter 0800 220 1111 beraten oder informieren Sie sich ausführlich auf pyur.com/kabel.

PŸUR
Internet • TV • Telefon

Verantwortlich für den Inhalt: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin.
Anbieter: mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum).

Wohnungsbau-
Genossenschaft
Kiel-Ost eG

WOHN-JUBILÄEN

Nach der Pandemie und in der aktuellen Zeit können wir alle ein bisschen Freude im Alltag gebrauchen. So haben wir gerne die Wohnjubiläen unserer Mieter*innen wieder aufgegriffen und für einen kleinen Besuch bei den entsprechenden Jubilaren genutzt.
Geehrt werden die Mieter*innen, die 50 Jahre und länger in unserem Bestand wohnen. Manchmal ist es aber gar nicht so leicht, dies herauszufinden. Was u.a. der Einführung der EDV sowie den Umzügen innerhalb unseres Wohnungsbestandes geschuldet ist.
Im ersten Halbjahr 2023 konnten wir 4 Jubiläen feiern und haben uns mit einem gut gefüllten Präsentkorb und einem hübschen Blumenstrauß bei folgenden Mieter*innen für ihre Treue bedankt:

Frau Irmtraut Gisela Lange, August-Sievers-Ring 28, 50 Jahre (Ohne Foto)

Frau Rosemarie Wichmann, Poppenrade 7, 50 Jahre (mit dem zuständigen Hausmeister Herrn Frank Cabel)

Herrn Helmut Klein, August-Sievers-Ring 25, 60 Jahre (mit der zuständigen Sachbearbeiterin aus der Vermietung Frau Monika Thauer)

Frau Lotte Paula Schmeißer, Julius-Brecht-Str. 25, 60 Jahre (mit dem Technischen Leiter Herrn Norbert Hansen)

In den einzelnen Gesprächen kam deutlich heraus, dass alle zur damaligen Zeit froh über die Zusage der Genossenschaftswohnungen waren. Jede*r hat eigene Erinnerungen an die vergangenen Jahre und Jahrzehnte. . . Familien wurden gegründet, man ist erwachsen und älter geworden, hat Freundschaften in der Nachbarschaft geschlossen, man hat aber auch Verluste erleben müssen. In all den Jahren ist jedoch die Genossenschaft ein stabiler Begleiter gewesen.

Wir danken Ihnen allen auch auf diesem Weg nochmal für Ihre Verbundenheit zur Genossenschaft und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

So lasst uns denn ein

APFEL BÄUMCHEN PFLANZEN

(nach Luther)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie schwelgen gern in Kindheitserinnerungen? Oder Sie möchten einfach mal was Neues (aus-)probieren? Kein Problem! Bei einem gemütlichen Spaziergang durch „unser Revier" biegen Sie doch mal spontan ab in die hofseitigen Gartenwelten. Abseits der Wege können Sie Relikte früherer Mietergarten-Kultur entdecken und schmecken. . .

In vielen aufgelassenen Mietergärten, besonders im Bereich der Selenter Straße und der Nissenstraße kann der aufmerksame Spaziergänger bei seinen Erkundungen durchs Revier neben vielen interessanten Gehölzarten auch zahlreiche „herrenlose" Obstbäume, insbesondere Apfelbäume entdecken, die im Spätsommer und Herbst mit ihren leckeren und vielfältig nutzbaren Früchten locken, und die von Ihnen probiert und kostenlos für den Eigenbedarf abgeerntet werden dürfen.

Die Wohnungsbau-Genossenschaft hat dieses essbare Angebot in den letzten Jahren durch gezielte Neuanpflanzungen von Obstbäumen stetig vergrößert. An zwei Standorten im August-Sievers-Ring haben wir damit begonnen, kleine öffentlich zugängliche „Streuobstwiesen" anzulegen.
(Hier: August-Sievers-Ring Nr. 14 und Nr. 31 - siehe Kartenausschnitt unten.)
An diesen Orten können Sie die Formen- und Geschmacksvielfalt alter Obstsorten kennenlernen, vor allem regionaler Apfelsorten, die fast vollständig aus den Regalen moderner Discounter verschwunden sind.

Früher war die Sortenvielfalt im Handel ja viel größer. Noch Anfang der 1940er Jahre registrierten z. B. die Landwirtschaftskammern Kiel, Oldenburg und Hannover für ihren Bereich nordwestliches Deutschland 226 (!) im Handel befindliche Apfelsorten.

An den beiden genannten Standorten und in den aufgelassenen ehem. Mietergärten können Sie Äpfel finden, die nicht nach EU-Richtlinien normiert sind, die nicht immer mit Schönheit punkten, dafür aber - fernab von „Gala“, „Pink Lady“ oder „Golden Delicious“ - überraschende Geschmacksmomente bieten. Sie finden dort Apfelsorten, die oft genug nur noch in verwilderten Bauerngärten ihr Dasein fristen, obwohl sie so viele Geschichten von „gelebtem“ nachhaltigen Obstanbau erzählen könnten. Entdecken Sie den Boskoop, Holsteiner Cox, Finkenwerder Herbstprinz, Glockenapfel, Goldparmäne, Gravensteiner, James Greve oder Weißen Klarapfel. . .

(Obst-)Bäume pflanzen ist immer auch - neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit und dem Erhalt der biologischen Vielfalt - ein Akt der Hoffnung, ein Statement für die Zukunft!

Die Wohnungsbau-Genossenschaft will diesem Gedanken auch weiterhin Rechnung tragen und weitere Obstbäume auf genossenschaftseigenen Flächen anpflanzen. Auf unserer „Obstbaum-Wunschliste“ tummeln sich noch Apfelsorten mit so wohlklingenden Namen wie Dithmarscher Paradiesapfel, Geheimrat Dr. Oldenburg, Holsteiner Zitronenapfel, Juwel aus Kirchwerder, Prinzess Noble, Wohlschmecker aus Vierlanden,. . .

Das alte Sprichwort ***„Jeden Dag een Appel, un de Doktor holt sien Sabbel“*** möge Sie auf Ihren Entdeckungstouren begleiten. Lassen Sie sich's schmecken!

KÜCHEN KAY
KEDING
Kiel-Tel.: 53 77 80 -3

Neuküchen
Arbeitsplattenaustausch
Gerätetausch
Küchenumbau
3-D Küchenplanung

Clara-Immerwahr-Str. 1
24145 Kiel
kay.keding@t-online.de

DOBBRICK BAU

Tiefbau,
Erdarbeiten,
Entwässerung,
Kellerwandsanierung,
Außenanlagen,
Pflasterarbeiten u. a.

DOBBRICK BAU GMBH
Mühlenkoppel 5 · 24222 Schwentinental
Tel.: 0431–53021020 · Fax: 0431–53021058
info@dobbrick-bau.de · www.dobbrick-bau.de

Abteilungsleiter Sebastian Mahmens mit seinen Kolleginnen Susan Pièst, Stefanie Hennings (hinten v.l.n.r.), Pia Kalkbrenner und Anja Roß (vorne v.l.n.r.).

WEG-VERWALTUNG

STÄNDIGE GRADWANDERUNG ZWISCHEN KUNDENZUFRIEDENHEIT UND RECHTLICHEN GEGEBENHEITEN

Neben der Verwaltung unseres Eigenbestandes bieten wir ebenfalls die Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften an. Hierzu zählen ca. 1.400 Wohneinheiten, die derzeit von uns verwaltet werden. Nennenswert sind die Eigentümergemeinschaften im Olympiazentrum Kiel-Schilksee, aufgrund ihrer Größe mit rund 400 Wohneinheiten, sowie das Schloßquartier am Alten Markt, mit seinen aktuell vorherrschenden technischen Anforderungen. Etliche bereits aus dem Bauträgergeschäft entstandene Wohnungseigentümergemeinschaften betreuen wir zudem seit Gründung. Stetiger Zuwachs erfolgt darüber hinaus durch die Akquise neuer Eigentümergemeinschaften, wie zuletzt einiger Neubauprojekte in der Kieler Innenstadt, in Kalifornien und Mönkeberg. Die Entwicklung der Abteilung unterliegt somit einem konstanten Wachstum, welches sich auch in den personellen Veränderungen widerspiegelt.

Zum Ende des Jahres 2022 wurde unser langjähriger und geschätzter Kollege Christian Wiczkowski in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die sich daraus bietende Chance zur Neuaufstellung der Abteilung wurde genutzt, um die Zuständigkeiten neu zu organisieren. Seit dem 01. Januar 2023 verstärkt Frau Susan Pièst das Team als WEG-Verwalterin. In diesem Zuge wurden die Eigentümergemeinschaften auf das Kollegium neu verteilt. Neben Frau Pièst betreuen Frau Pia Kalkbrenner und Herr Sebastian Mahmens die Gemeinschaften, in kaufmännischen und kleineren technischen Belangen. Die technische Expertise für größere Instandsetzungsmaßnahmen liefert Frau Anja Roß. Zusätzliche Unterstützung im Backoffice erfolgt durch Frau Stefanie Hennings, die sich darüber hinaus ebenfalls um eine Vielzahl der buchhalterischen Aufgaben kümmert.

Unsere Tätigkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus den Bestimmungen des Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetzes (WEMoG), das mit Wirkung vom 01. Dezember 2020 in Kraft getreten ist. Hierzu zählen unter anderem die Erstellung der Jahresabrechnung und des Wirtschaftsplans, die Durchführung der jährlichen Eigentümerversammlungen samt Umsetzung der gefassten Beschlüsse sowie die Planung und Betreuung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Das Aufgabenfeld ist jedoch um einiges umfangreicher als die vorgenannte Aufzählung es vermuten lässt.

Als zusätzlichen Service bieten wir unseren Eigentümer*innen die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Onlineportal Moin Kiel-Ost, welches wir für die papierlose Kommunikation nutzen. Nutzer*innen haben den Vorteil mit Hilfe des Portals, das im Übrigen auch als App verfügbar ist, in direkten Kontakt mit den zuständigen Ansprechpartnern zu treten. Darüber hinaus erfolgt eine direkte Bereitstellung sämtlichen Schriftverkehrs.

Wir freuen uns, dass wir in einem solch komplexen Themengebiet, wie der WEG-Verwaltung, viel positive Resonanz unserer Gemeinschaften erhalten und hoffen, die gute Zusammenarbeit langfristig aufrecht zu erhalten. Konstruktiver Kritik stehen wir ebenso offen gegenüber, wie der Übernahme weiterer Eigentümergemeinschaften.

DIE CO_2-ABGABE

BESTANDTEIL IHRER HEIZKOSTEN

(nach dem Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz)

Wer mit fossilen Brennstoffen heizt, muss seit 2021 eine zusätzliche Abgabe zahlen, die helfen soll, klimafreundliches Verhalten zu fördern und damit den CO_2-Ausstoß in Gebäuden zu senken, um die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen. Bislang wurde die CO_2- Abgabe auf die Mieter umgelegt.
Am 1.1.2023 ist ein Gesetz in Kraft getreten, das die Aufteilung der Kosten der CO_2-Abgabe zwischen Vermietern und Mietern nach einem Stufenmodell regelt.

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE?

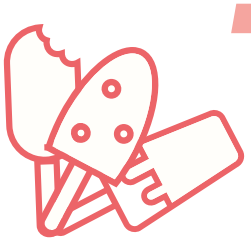
Wenn Ihre Wohnung über eine Zentralheizung versorgt wird und Sie Ihre Heizkostenabrechnung direkt von uns erhalten, brauchen Sie nicht tätig zu werden. Die Aufteilung der vom Vermieter und Mieter zu tragenden CO_2-Abgaben erfolgt automatisch.

Wird Ihre Wohnung über eine Gasetagenheizung oder auch nur das Warmwasser über eine Gastherme versorgt, erhalten Sie Ihre Verbrauchsrechnung direkt vom Energieversorger und zwar mit der gesamten CO_2-Abgabe. Den CO_2-Anteil, den wir als Vermieter zu tragen haben, müssen Sie bei uns anfordern.
Hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Brandt unter 0431/72 40 120 oder michaela.brandt@wbg-kiel-ost.de.

Neue Etage
Leben. Wohnen. Norden.

DREI EISREZEPTE FÜR DEN SOMMER

-AUF-DER-ZUNGE-GESCHMACK



Wassermelone, Heidelbeere und Lavendel.
Dreimal Eis, dreimal länger Sommer. Drei unkomplizierten Rezepte, damit ihr euch jederzeit den Sommer herbeizaubern könnt.

Rezept Nummer 1 ist genau das Richtige für Faule und kommt besonders gut bei Kindern an.

Rezept 1: Wassermelone am Stiel

Wassermelone in Scheiben schneiden, die Scheiben anschließend halbieren und in Dreiecke teilen.

Das Melonendreieck auf einen Eisstiel spießen und für eine halbe Stunde ins Eisfach legen.

Wer mag, kleckst vor dem Servieren noch Eisfix über die Melonendreiecke. Fertig.

Rezept 2: Heidelbeersorbet

- ca.300 g tiefgefrorene Heidelbeeren
- 6 EL griech. Joghurt
- 4 TL Honig

Alle Zutaten in einen Standmixer geben und auf höchster Stufe ca. 2 Minuten mixen. Das Sorbet entweder direkt in einer Schüssel servieren oder aber – wenn es ein Stieleis werden soll – in Eisformen gefüllt und für 2 Stunden ins Eisfach gelegt werden.

Rezept 3: Cremiges Lavendeleis

- 450 ml Schlagsahne
- 1 Dose gezuckerte Kondensmilch (400 ml)
- 1 EL getrocknete Lavendelblüten

Die Schlagsahne zusammen mit den getrockneten Lavendelblüten in einem kleinen Topf aufkochen und abkühlen lassen, für mindestes eine Stunde in den Kühlschrank stellen. Die Sahne sollte wieder richtig kalt sein, bevor sie weiter verarbeitet wird.

Dann die Lavendelsahne durch ein feines Sieb streichen, um alle Lavendelstückchen herauszufiltern.

Die Sahne nun aufschlagen, bis sie fast steif ist.

Jetzt die gezuckerte Kondensmilch unterheben und vorsichtig umrühren, damit die Sahne nicht wieder flüssig wird.

Die Masse in einen Behälter füllen und für mindestens (!) 5 Stunden fest werden lassen.

Foto (v.l.n.r.): Elsa Liebig (anna Russee), Christiane Berndt (AWO Beratungsstelle Demenz und Pflege), Dagmar Richter

DAS PROJEKT ADele

Alleine mit Demenz leben

Eine lokale Allianz für Menschen mit Demenz

"Hello" singt Adele in ihrem Mega-Hit und nimmt den Hörer in einer mächtigen Ballade gefangen. Aber was hat das jetzt mit ADele in Wellingdorf zu tun? Auch hier singt man Hello in die Nachbarschaft.

Seit Anfang des Jahres ist in der Wahlestraße 26 ein Treffpunkt für Menschen mit demenzieller Erkrankung entstanden. Ziel ist es, den Umgang mit dementen Personen und die Enttabuisierung des Themas Demenz zu fördern und die Hemmschwellen in der Gesellschaft abzubauen. Vorrangig ist jedoch zunächst die Schaffung eines demenzfreundlichen Umfelds im Quartier. ADele setzt sich für eine Sensibilisierung der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ein. Es soll ein besseres gegenseitiges Verständnis füreinander sowie eine Integration von Anderssein unterstützt werden. Die lokale Allianz wird durch Bundesmittel gefördert und ist ein Projekt der Anlaufstelle Nachbarschaft anna Wahlestaße für Ellerbek/Wellingdorf und anna Russee/Hammer/Demühlen sowie der AWO-Beratungsstelle Demenz und Pflege. Unter der Leitung der anna bieten die Ortsteile individuelle Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige an.

Dabei richtet sich das Angebot besonders an alleinstehende und alleinlebende Menschen, welchen so geholfen werden soll, möglichst lange in ihrem gewohnten sozialen Umfeld betreut und wohnen bleiben zu können. Durch Netzwerkarbeit sollen hier Angebot und Vorträge bzw. auch das Leben und die Unterstützen von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen und deren Angehörige gefördert werden. Seit ca. drei Monaten gibt es dazu Nachbarschaftshelferkurse, angeboten von Frau Schumacher. Hier lernen Menschen aus dem Quartier, wie sie mit Menschen mit Demenz umgehen können, wie sie diese unterstützen, was deren Bedürfnisse sind. Dies kann ein Spaziergang sein, gemeinsam einkaufen gehen oder einfach bei einem Klönschnack in alten Fotos blättern und sich die Geschichten dazu anhören. Die Anna freut sich über Zulauf.

Wiederrum anders gestaltet ist der Vortrag von Frau Berndt. Diesen kann man am 12.09. um 17 Uhr im Café Vielfalt live miterleben. Denn hier sitzt man nicht nur einfach da und hört zu. Die Menschen werden mit eingebunden und zu praktischen Übungen animiert. Sie können sich austauschen, vielleicht Ähnlichkeiten von Situationen erkennen und sich gegenseitig Tipps geben.
Auch gibt es einen Yogakurs, welcher wissenschaftlich begleitet wird. Hier machen Menschen mit Demenz und Angehörige voneinander getrennt Yoga, so dass auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingegangen werden kann und auch Angehörige einmal zur Ruhe kommen können.

Momentan gibt es auch einen Singkreis, an dem Menschen mit Demenz und Angehörige oder Betroffene teilnehmen können. Dieser findet jeden 2. Freitag im Monat statt und bietet musikalisch alles, was das Herz begehrt. Hier werden bekannte Lieder aus der Vergangenheit geschmettert und mitgesungen. Vielleicht auch Adeles Hit "Hello". Ein Besuch lohnt sich also.

Informationen finden Sie bei der Anna. Frau Dagmar Richter ist während ihrer Sprechzeiten erreichbar, vereinbart aber auch gerne individuelle Termine.

Dagmar Richter
Telefonnummer: 0431 / 66 87 66 15
Email: dagmar.richter@diakonie-altholstein.de
Sprechzeiten: Di 14 - 16 Uhr
Mi 9 - 11 Uhr

www.diakonie-altholstein.de/de/anna-ellerbek

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

UNSERE

AWO-SERVICEHÄUSER

IN ELLERBEK

Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG

AWO Pflege ... zuerst kommt der Mensch

Selbstbestimmt wohnen und trotzdem Hilfe bekommen, wenn man sie braucht. . .. Das ist der Grundgedanke hinter unseren AWO-Servicehäusern in der Peter-Hansen-Str. 124-130 in Kiel Ellerbek. Die Eigenständigkeit bleibt erhalten und man kann die neue Wohnung mit den vertrauten Möbeln und Gegenständen einrichten. Gleichzeitig hat man die Möglichkeit, erleichternde Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, durch die die Alltagsmühen gemildert werden.
Ob in unseren 2019 fertig gestellten Neubauten (die Häuser Nr. 124 und Nr. 126) oder in unserem Altbau (Haus Nr. 130 und Haus Nr. 128, das 2010 modernisiert wurde) - wer Anschluss unter den Nachbarn sucht, wird ihn finden. Zudem bietet die AWO, die direkt vor Ort in Haus Nr. 128 zu findet ist, viele unterschiedliche Freizeitangebote, die man annehmen kann, aber nicht muss.

Das oftmals seit Jahrzehnten vertraute Zuhause zu verlassen, bedeutet für die meisten eine schwere Entscheidung. Doch gerade im Alter darf man sich das Leben doch erleichtern. Der Umzug in eine kleinere Wohnung ist zwar ein großer Schritt, dieser kann einem aber auch wieder viel Lebensfreude schenken.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an unsere zuständige Mitarbeiterin, Frau Thauer unter Tel.: (0431) 72 40 130.
Für diese Wohnungen führen wir eine Warteliste.

MOBILITÄT AUF DEM OSTUFER

VELOROUTE 10

STADTBAHN

FAHRRAD-STRASSEN

FUSSWEG-GESTALTUNG

FUSSVERKEHR, RADVERKEHR, ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

Das Kieler Ostufer ist nachhaltig mobil und die Mobilität der Bewohner des Gebiets von Gaarden Süd/Kronsburg über Gaarden-Ost, Elmschenhagen, Ellerbek, Wellingdorf bis Neumühlen-Dietrichsdorf ist im Wandel. Eine neue Premium-Radroute entlang der Werftstraße ist gerade im Bau. Weitere Fahrradstraßen und –wege sind in der Planung. Für die fußgängerfreundliche Umgestaltung des Quartiers rund um den Tilsiter Platz gab es kürzlich einen Preis. Und ab 2033 soll die neue Stadtbahn mit dem ersten Inbetriebnahmeabschnitt, der von Wellingdorf bis zur Uni in der Olshausenstraße führt, an den Start gehen. Doch was ist da alles genau geplant? Wir haben uns die nachhaltigen Verkehrsprojekte auf dem Kieler Ostufer mal genauer angeschaut und mit Peter Bender, dem Leiter des Tiefbauamts, gesprochen. »»»

© LANDESHAUPTSTADT KIEL

DIE VELOROUTE

Die Veloroute 10 führt seit 2019 vom Holsteinstadion auf der Trasse des ehemaligen Gütergleises West bis zum Citti-Park und ist Kiels erste Premium Veloroute. Nun soll auch das Ostufer solch eine erstklassige Fahrrad-Autobahn bekommen. Geplant ist die Premium-Radroute Werftstraße. Sie wird zwischen der Einmündung der Straße Zur Fähre in Gaarden und der Einmündung Klausdorfer Weg in Ellerbek auf 1,9 Kilometern Streckenlänge auf der Wasserseite der Werftstraße entlangführen.

Der Ausbau der Radroute ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt im Bereich der Großen Ziegelstraße bis zum Klausdorfer Weg ist bis Mitte 2024 vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt bis Ende 2025 schließt den Bereich zwischen der Straße Zur Fähre und der Kaiserstraße ein. Und Bauabschnitt drei sieht den Abschnitt Kaiserstraße bis Ziegelstraße bis Ende 2026 vor.

Seit Februar sind die ersten Bauarbeiten bereits im Gange. „Ja, dort im Bereich zwischen Klausdorfer Weg und Franziusallee ist es nun losgegangen“, bestätigt Peter Bender, Leiter des Kieler Tiefbauamts. Er ist Experte in Sachen Baustellen in der Stadt und kann genau erklären, was dort an der Weftstraße geplant ist: „Dort entsteht auf der Wasser- bzw. Werftseite eine komplett neue Radfahranlage.“ Diese Radroute wird eine Breite von vier Metern haben und somit den gleichen Premium-Standard wie die Veloroute 10 erhalten“, so Bender.

Die Premium-Radroute Werftstraße ist Teil des Gemeinschaftsprojekts „Impuls für den Fahrradverkehr – Förderoute Ost“. Dabei haben sich das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Landeshauptstadt Kiel zusammengefunden, um die Radverkehrsanbindung entlang des Ostufers zu verbessern. Die Stadtteile und Institutionen sollen leichter mit dem Fahrrad erreichbar werden. „Davon profitieren Stadtteilbewohner*innen, Beschäftigte sowie Pendler*innen der Umlandgemeinden“, heißt es auf der Internetseite der Stadt Kiel.

Einen Radweg gab es auch bisher schon entlang der Werftstraße. Genau genommen sogar zwei: auf jeder Straßenseite einen für die entsprechende Fahrtrichtung. Doch benutzt wurde von den Radlern eigentlich immer nur das Bauwerk auf der Wasserseite. „Die meisten Radfahrenden fuhren auf der Werftseite im Zweirichtungsverkehr. Das war zwar nicht zulässig, aber etabliert“, erläutert Peter Bender. Dass der Radweg dazu auch noch Untermaße hatte, machte es nicht besser.

Deshalb war den Verantwortlichen schon lange klar, dass sich hier etwas tun muss, um das Radfahren auf dem Ostufer attraktiver zu machen. Immerhin fahren laut Peter Bender zu Spitzenzeiten 5000 Radfahrende über den Radweg entlang der Werftstraße. Das ist ein relativ hoher Wert, wenn man es in Relation zur Veloroute 10 sieht, die von bis zu 7500 Radfahrenden täglich genutzt wird. Konsequent erscheint unter diesen Umständen dann auch, dass für die neue Premium-Radroute ein kompletter Kfz-Fahrbahnstreifen genutzt wird. „Damit haben dann sowohl die Radfahrenden genug Platz für Begegnungsverkehr als auch Zufußgehende daneben noch einen abgetrennten, zwei Meter breiten Gehweg.

Während der Bauphase wird der Radverkehr stadteinwärts im Bereich des jeweiligen Baufeldes in den meisten Bauphasen gesichert auf die Fahrbahn geführt. Zufußgehende müssen den Gehweg auf der anderen Straßenseite benutzen. Für den Kfz-Verkehr wird es zukünftig ab der Straße Zur Fähre nur noch je eine überbreite Fahrspur pro Fahrtrichtung geben, denn auch die geplante Stadtbahn braucht bald Platz in der Werftstraße.

Gefördert wird das Bauvorhaben der Premium-Radroute vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen des Programmes „Klimaschutz durch Radverkehr“. Das BMWK stellt 6,5 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Somit muss die Stadt Kiel nur noch einen kleinen Teil der geschätzten Baukosten von rund acht Millionen Euro übernehmen. Und zu diesem Förderprojekt gehört noch mehr als die Premium-Radroute Werftstraße: „Im Anschluss an die Radroute bauen wir noch mit der Großen Ziegelstraße in Ellerbek und dem Langenkampweg in Wellingdorf zwei Anliegerstraße zu Fahrradstraßen aus“, berichtet Peter Bender.

Zwar können und dürfen beide Straßen auch bisher schon mit dem Fahrrad befahren werden, so der Leiter des Tiefbauamts, doch die Beschaffenheit der Fahrbahnen lädt nicht unbedingt dazu ein. Das soll sich mit dem Ausbau zur Fahrradstraße ändern. Die Große Ziegelstraße soll dann den Bewohnern der anliegenden Wohngebiete in Ellerbek eine gute Zuführung zur neuen Radroute ermöglichen. Den Langenkampweg sollen zukünftig Radfahrende nutzen, die über die Schönberger Straße und die Wischhofstraße zum Seefischmarkt fahren wollen. Hier wird der Straßenbelag erneuert, damit die Räder in Zukunft richtig gut langrollen können.

Auch auf den Alten Schwentinebrücken sollen Radfahrende bald nicht mehr über das alte, unebene Kopfsteinpflaster holpern müssen. „Hier werden wir in den Sommerferien geschnittenes Kopfsteinpflaster einbauen. Das wird dann solch ein Straßenbelag wie an der Lessinghalle am Schrevenpark“, erklärt Peter Bender. Seit einem Jahr sind die Alten Schwentinebrücken für den Kfz-Verkehr gesperrt. Dadurch wurde die Benutzung der Fahrbahn für Radfahrende sicherer. Nun soll die Fahrt auf der Straße in Zukunft auch komfortabler werden.

Weiter geht es mit neuen Radwegen und Fahrradstraßen auch nördlich der Schwentine. „Zum Beginn der Fahrradsaison 2024 wird die fahrradgerechte Anbindung des Strandes Hasselfelde fertig sein“, verspricht Peter Bender. Vorgesehen sind hier der Ausbau und die Aufwertung der Geh- und Radwegeverbindung zwischen der Hermannstraße und der Straße Zum Kesselort. Dafür soll unter anderem das nördliche Industriegleis vom ehemaligen Gemeinschaftskraftwerk bis zur Dietrichsdorfer Höhe genutzt werden. „Perspektivisch wird dieser Weg dann bis Mönkeberg weitergehen. Hier wird gerade die alte Ölpier saniert. An dieses Gebiet kann der Weg dann nach Fertigstellung anschließen“, so Bender.

Mit dem Amt Schrevenborn, (die gemeinsame Amtsverwaltung der Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen) gibt es seitens der Kieler Verwaltung noch zwei weitere Fahrrad-Projekte: „Im Langen Rehm bauen wir eine verbreiterte Radverkehrsanlage, die dann im Gebiet von Mönkeberg bis zur großen Kreuzung am Supermarkt weitergeht“, berichtet Peter Bender. Außerdem sollen die Wegeverbindungen „Specken“ und „Söhren“ im Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf zur Regionsveloroute nach Mönkeberg und Schönkirchen ausgebaut werden, informiert der Leiter des Tiefbauamts.

MOBILITÄTSSTATIONEN

Es tut sich also so Einiges in Sachen Radverkehr auf dem Ostufer in der nahen Zukunft. Mit dem Aus- und Neubau der diversen Radwege, Velorouten und Fahrradstraßen wird das Radfahren auch in den Stadtteilen Gaarden, Ellerbek, Wellingdorf und Neumühlen-Dietrichsdorf immer attraktiver. Dazu tragen auch die Mobilitätsstationen am Tilsiter Platz, an den Bahnhöfen in Oppendorf und Ellerbek sowie am Anleger Dietrichsdorf bei. Mobilitätsstationen sind Orte, an denen Verkehrsmittelangebote gebündelt verfügbar sind. Sie entstehen häufig an Haltepunkten des öffentlichen Nahverkehrs. An den Kieler Stationen finden sich immer sichere Radabstellplätze, kostenfreies WLAN und eine Luftpumpe. Aber auch eine SprottenFlotte-Station, Carsharingpunkte oder eine Abstellfläche für E-Scooter finden sich häufig in unmittelbarer Nähe der Mobilitätsstationen.

Die Mobilitätsstation am Anleger in Dietrichsdorf gibt es seit August 2022. Hier wurden ein Unterstand, gesicherte Fahrradabstellanlagen und eine Fahrradservicestation errichtet. Diese hält für kleinere Reparaturen direkt vor Ort Werkzeuge bereit. Auch die Fahrrad-Leihstation der SprottenFlotte ist in die Mobilitätsstation integriert worden. Radfahrende können von hier aus mit der Schwentinelinie der Fördeschiffe bequem das Westufer erreichen und zwar mit oder ohne Fahrrad. „Das Fahrrad kann auf der Schwentinelinie kostenlos mitgenommen werden“, betont Peter Bender.

Doch nicht nur den Radverkehr, auch der Fußverkehr will die Stadt Kiel auf dem Weg zur Mobilitätswende fördern. Deshalb ist Peter Bender besonders stolz darauf, dass Kiel im März mit dem zum ersten Mal verliehenen „Fußverkehrspreis Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Die Stadt erhielt die Auszeichnung für ihr Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept am Beispiel „Bespielbares Quartier“. Hierbei wurde besonders die Umgestaltung rund um den Tilsiter Platz in Ellerbek und Wellingdorf hervorgehoben.

„Besonders gewinnbringend ist die Umgestaltung der Straße „Kieler Kuhle“ zum Kinderweg“, heißt es auf der Internetseite des Fachverbands „Fuß e.V.“, der den Preis verleiht. „2018 wurde versuchsweise ein Teilbereich in Höhe eines Kinderspielplatzes für den Kfz-Verkehr gesperrt. Es zeigte sich, dass die Fläche rege durch Kinder genutzt wird und zur Verkehrsberuhigung beiträgt. Der dauerhafte kinderfreundliche Umbau begann im Frühjahr 2021. Drei eingebaute Fahrbahnkissen verhindern zu schnelles Fahren in der Straße, ein Gehweg wurde neugestaltet. Bespielbare Betonelemente und gepflanzte Bäume laden ein, den Straßenbereich aktiv zu nutzen.“

DIE STADTBAHN

Die Lebensqualität verbessern, die Straßen entlasten und mehr Raum für die Stadtbewohner und –bewohnerinnen schaffen, mit den genannten Fuß- und Radverkehrsprojekten auf dem Ostufer ist die Stadt Kiel bereits auf einem guten Weg in Sachen Mobilitätswende. Mit der Stadtbahn kommt ein neues ÖPNV-System auf den Kieler Straßen dazu. In etwa zehn Jahren sollen die ersten Züge auf dem Ostufer rollen. Bereits jetzt geht es mit den Planungen und der Bürgerbeteiligung los.

Die Entscheidung für eine Stadtbahn fiel im November 2022 eindeutig aus. Klimaschonend, komfortabel und modern soll das hochwertige ÖPNV-System sein und damit wegweisend für die Zukunft der Mobilität in Kiel. Geplant wird ein 36 Kilometer langes Netz auf insgesamt vier Linien. Alle vier Linien führen am Kieler Hauptbahnhof vorbei.

Die Ostufer-Trasse soll Gaarden über Gablenzbrücke, Karlstal, Elisabethstraße und Vinetaplatz erschließen. Erst nördlich vom Vinetaplatz soll die Trasse auf die Werftstraße führen, auf der Schönberger Straße den Seefischmarkt mit dem Geomar passieren und über eine neue Schwentinebrücke parallel zum Ostring bis nach Neumühlen-Dietrichsdorf führen. Vorgesehen ist ein Abzweig zur Fachhochschule Kiel.

Zum Fahrgastnetz käme eine rund 1,1 km lange Betriebsstrecke hinzu, die östlich der geplanten Station Gablenzbrücke aus der Stammstrecke ausfädelte, über die Werft- und Sörensenstraße in südliche Richtung führte, die B 76 kreuzte und den Standort des geplanten Betriebshofs der Stadtbahn im Bereich der nördlichen Diedrichstraße erreichte.

Erste Trassenspaziergänge gab es bereits im vergangenen Jahr in Gaarden und Elmschenhagen. Anfang Juni fand eine Beteiligungsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger in Ellerbek/Wellingdorf statt. „In der aktuellen Vorplanung und Variantenfindung geht es darum, herauszufinden, wie die Gestaltung des Straßenraums für die Stadtbahn aussehen kann und die beste Lösung zu finden“, erklärt Peter Bender.

Der Planungsabschnitt 1 umfasst die Schönberger Straße und Werftstraße. Es ist einer von elf Abschnitten, in die die Planenden das 36 Kilometer lange Streckennetz zur Vorplanung aufgeteilt haben. Für jeden Abschnitt werden bis zu drei Varianten der Straßenraumaufteilung erarbeitet. „Wo soll die Bahn mal langfahren? Fährt sie in der Mitte der Straße, am linken oder am rechten Rand? Gibt es einen Mittelbahnsteig oder zwei Außenbahnsteige? Sollen wir uns für ein baumoptimierte Variante entscheiden oder nicht?“, zählt Peter Bender einige der Fragen auf, die alle bereits in dieser frühen Planungsphase beantwortet werden müssen.

Klar ist bisher nur, dass die ersten Stadtbahnen auf dem Ostufer fahren werden, denn die Strecke von Wellingdorf bis zur Christian-Albrechts-Universität ist der erste Inbetriebnahmeabschnitt der neuen Stadtbahn. Bis Ende 2024 soll die Vorplanung für die elf Teilabschnitte des Streckennetzes abgeschlossen sein. 2030 soll der erste Streckenabschnitt in Bau gehen und im Optimalfall 2033 fertiggestellt werden. Bis 2038 möchte die Stadt Kiel die vollen 36 Kilometer Stadtbahn fahrbereit haben.

© LANDESHAUPTSTADT KIEL

HITZEFREI FÜR HAUSTIERE

SO KOMMEN HUND, KATZE & CO. GESUND DURCH DEN SOMMER

Für viele Menschen ist der Sommer die schönste Jahreszeit - die Sonne scheint, man gönnt sich ein Eis oder badet im Meer. Hauptsache man findet viel Abkühlung, um der Hitze zu entkommen. Aber wie kann man auch seinen Haustieren helfen?

Zunächst viel Schatten anbieten. Denn Haustiere können nicht über die Haut schwitzen wie wir Menschen. Sie besitzen keine Schweißdrüsen und regulieren ihre Körpertemperatur über die Atmung. Tiere sind daher anfällig für einen Hitzekollaps. Bei Nagetieren kann dies bereits bei Temperaturen um die 26°C auftreten und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

Deswegen ist es so wichtig, den Tieren Plätze ohne direkte Sonneneinstrahlung zu ermöglichen. Käfige sollte deshalb unbedingt im Schatten stehen. Dabei ist es wichtig, auch die Sonnenwanderung am Tag zu berücksichtigen. Orte mit einem kühlenden Durchzug sollten jedoch unbedingt vermieden werden. Was für Menschen angenehm ist, kann bei Tieren zu ernsthaften Erkrankungen führen. Also den Käfig schattig und kühl, jedoch nicht in den Durchzug stellen.

Wichtig ist viel Wasser. Näpfe sollten regelmäßig kontrolliert und aufgefüllt werden. Durch die Hitze verdunstet das Wasser schneller und die Tiere trinken wesentlich mehr. Daher immer für Nachschub sorgen. Auch nicht zu viel Futter geben. Ähnlich wie bei uns Menschen, mögen auch Tiere bei heißen Temperaturen nicht viel essen. Daher kleine Portionen geben und stehen gebliebenes Futter entsorgen. Denn hier können sich Bakterien und Larven von Fliegen einnisten.

Vögel freuen sich über eine kleine Badestelle. Hier sollte das Wasser häufig gewechselt werden, da sich sonst Bakterien und Keime ansiedeln können. Auch können kleine Portionen Frischkost angeboten werden. Diese sorgen für eine zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme.

Auch Fische in Aquarien sind von Hitze betroffen. Hier ist es wichtig, die Wassertemperatur regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls kaltes Wasser nachzufüllen. Auch hier einen Standort im Schatten wählen, da Sonneneinstrahlung das Wasser stark erhitzt.

Katzen suchen sich gerne einen kühlen Rückzugsort. Wohnungskatzen diese Möglichkeit bieten, indem man die Türen offen lässt und den Tieren so Freiraum gewährt und kühle Orte zur Verfügung stellt. Freigänger suchen sich in der Natur ein schattiges Plätzchen. Auch hier ist die Gabe von Wasser wichtig. Einige Katzen muss man zum trinken animieren. Spannend finden sie dabei fließende oder tropfende Wasserquellen. Viele unterschiedliche Orte für Trinknäpfe sind auch gut. Dabei auch hier auf einen regelmäßigen Austausch des Wassers achten.

Bei Hunden sollte die Gassi-Runde in die frühen Morgenstunden oder den späten Abend gelegt werden. Hier sind die Temperaturen angenehmer, was sowohl Hund als auch Halter*in erfreut. Ideal sind kleine Parks mit Bäumen oder Waldgebiete, denn sie bieten viel Schatten und heizen sich nicht so auf. Führen die Wege über Asphalt, diesen vorher mit der Handfläche auf die Temperatur prüfen, damit sich der Hund nicht seine empfindlichen Pfoten verbrennt. Hunde lieben zudem eine Abkühlung im Meer oder See. Auch ein Planschbecken oder Gartenschlauch kann dafür genutzt werden.

Tiere niemals im Auto lassen. Innerhalb weniger Minuten verwandelt sich das Auto in einen Backofen. Die Hitze kann bei Tieren zu einem qualvollen Tod führen. Also immer das Tier aus dem Auto lassen und wenn Fahrten mit dem Auto notwendig sind, dann diese so kurz und gering wie möglich halten. Geht es mit dem Tier in den Urlaub, auch hier viele Pausen machen und dem Tier Erholung und Auslauf anbieten. Oder eine andere Möglichkeit der Unterbringung des Haustieres suchen, wie bei Familie und Freunde oder in einer Tierpension.

Nachgefragt in der Tierztpraxis von Frau Dr. Klein

DIGITALES GUTSCHEINHEFT

DER PROVINZIAL PUHLMANN & ATES FÜR DAS KIELER OSTUFER

PROVINZIAL

IHRE PERSÖNLICHE RABATTKARTE

Als Mitglied / Mieter der Wohungsbaugenossenschaft Kiel-Ost haben Sie die Möglichkeit, welche eigentlich nur unsere Kunden haben, die Provinzial Kiel-Ostufer Rabattkarte zu erhalten. Der Erhalt ist ohne jegliche Verpflichtung und stammt aus der Kooperation mit der Wohnungsbaugenossenschaft Kiel-Ost.

Sie bekommen auf Wunsch eine personalisierte Karte im Format einer Scheckkarte mit der Sie sich bei über 80 teilnehmenden Firmen ausweisen können und damit besondere Konditionen und Ersparnisse erhalten.
Alle Firmen befinden sich in Kiel und Umgebung und damit in Ihrer unmittelbaren Nähe. Darunter fallen unter anderem "die Bambule", "IKEA" und "Sprungraum". Auch nehmen Sie automatisch an Gewinnspielen teil.

Um einen Überblick zu erhalten, welche Unternehmen momentan enthalten sind, geben Sie https://www.provinzial.de/nord/kiel.ostufer im Internet ein und klicken Sie auf "Gutscheinheft für unsere Kunden". Alternativ scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone zum Abspeichern unserer Kontaktdaten ein und tippen Sie auf Homepage.

Also worauf warten Sie noch, beantragen Sie ganz unkompliziert die Rabattkarte über die Wohnungsbaugenossenschaft Kiel-Ost oder kommen Sie zu uns ins Büro.

„Vor-Ort-Versicherer."

Wir übernehmen Verantwortung und
helfen schnell und unbürokratisch -
eben Nähe, die man spürt.

Puhlmann & Ates
An der Holsatiamühle 5, 24149 Kiel
Tel. 0431 731947
kiel.ostufer@provinzial.de

PROVINZIAL

URBAN FARMING

Die Landwirtschaft erhält wieder Einzug in unsere Städte, das kann man erleben, wenn man sich die vielen Projekte und Initiativen in Deutschland und anderen Ländern anschaut. Die urbane Landwirtschaft ist jedoch keine neue Erfindung: Bis ins 19. Jahrhundert war der Anbau von Feldfrüchten innerhalb der Städte üblich, bis die menschliche Arbeit durch Maschinen ersetzt wurde und die Landwirtschaft wieder aus den Städten verschwand. Auch Schrebergärten, die es seit dem 19. Jahrhundert in Deutschland gibt, weisen auf ein menschliches Bedürfnis nach Natur auch innerhalb von urbanen Räumen hin. Doch was bedeutet der Begriff „Urbane Landwirtschaft" eigentlich?

Von urbaner Landwirtschaft (engl. urban farming) wird geredet, wenn freie Flächen innerhalb von Städten zum Anbau von Nutz- oder Zierpflanzen verwendet werden. Dies beinhaltet Gemüse-, Obst-, Blumen- oder Kräutergärten.

Dabei gibt es unterschiedlichste Gründe und Motivationen, welche die Menschen zum „Urban Farming" bewegen: Dazu zählen ökologische Gründe wie die Ablehnung von Pestiziden an Gemüse und Obst oder das Bedürfnis, seine Lebensmittel selbst zu erzeugen oder einfach den städtischen Raum schöner zu gestalten. Eines lässt sich jedoch sicher beobachten: Die urbane Landwirtschaft liegt durch das zunehmende Bewusstsein für gesunde Ernährung, die Umwelt und Nachhaltigkeit momentan besonders im Trend.

Es hat aber nicht jeder die Möglichkeit, sich, z.B. über einen Schrebergarten, mit Obst und Gemüse selbst zu versorgen. Daher wollen wir Ihnen, unseren Mieter*innen, die Möglichkeit einer nachhaltigen und gesunden Lebensweise geben, in dem Sie im Quartier gemeinsam mit anderen Mieter*innen Gemeinschaftsgärten betreiben.

Dabei stellen wir Ihnen Expertenteams zur Seite. Diese erstellen ein passgenaues Standortkonzept, koordinieren den Saisonauftakt mit den Teilnehmenden und richten gemeinsam die Beete ein. Dabei vermitteln sie Gärtnerwissen, halten Sprechstunden mit Fragerunden und Beet-Check-Ups ab, geben den Teilnehmenden vor Ort oder auch digital praktische Hinweise und Inspiration zu saisonalen Themen. Sie treffen Wintervorbereitung und besprechen gemeinsam Themen für die nächste Saison.

INTERESSE?

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an einem, mit weiteren Mietern betriebenen, Mietergarten in Ihrem Quartier haben, melden Sie sich bitte bis spätestens Ende August telefonisch unter **0431 / 72 40 0** oder per E-Mail an **empfang@wbg-kiel-ost.de**. Gerne können Sie sich in bereits zusammengefundenen Mietergruppen bei uns melden.

Weitere Informationen
zum Konzept Urban Farming sind über den nebenstehenden QR-Code einsehbar.

Park-Apotheke

Schwanenseeplatz 1 | 24148 Kiel
(2 Kundenparkplätze verfügbar)
Tel.: (0431) 72 36 82
Fax: (0431) 72 87 49

Mo - Fr 08.30 - 13.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 - 18.30 Uhr
Mi, Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

MUSIK & KULTUR

15.07.2023 **18 Uhr**
Opernhaus, Rathausplatz 4, 24103 Kiel

PREMIERE: »DIE BESSEREN WÄLDER«

"Die Wölfe sind hungrig und träumen von einem Leben in den »besseren Wäldern«. Der kleine Wolf Ferdinand macht sich mit seinen Eltern auf den Weg dorthin. Doch seine Eltern werden von Jägern erlegt und der Ferdinand ist ganz allein.

www.theater-kiel.de

19.07.23 **11:15 – 12:45 Uhr**
Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1, 24149 Kiel

»EINFACH ZUM DAHINSCHMELZEN« GUSS-WORKSHOP

"Unter sachkundiger Anleitung lernen Sie, die Form für einen Taler herzustellen und diesen anschließend aus Zinn zu gießen. Zugleich erfahren Sie dabei etwas über die Besonderheiten des Gießens, die früheren Arbeitsbedingungen in der Metallgießerei und die Gussstücke, die dort entstanden. Die Teilnahme ist kostenlos. Falls Sie Ihren Taler mitnehmen möchten, entstehen 10 Euro Materialkosten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung beim Stadtmuseum unter 0431 / 901-3425 (Di-So 10-18 Uhr)."

www.kiel.de

17.07.–27.08.2023 **ab 8 Uhr**
Sport- und Begegnungspark Gaarden, Preetzer Str. 115, 24143 Kiel

SOMMER IM BLAUPARK

Gemeinsam mit dem Jugendtreff "Chillbox" wird ein buntes und kostenloses Ferienprogramm geboten. Weitere Informationen unter

www.sportpark-gaarden.de

19.07.23 **14:30–16 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

FERIENAKTION IM MUSEUM – MELKEN UND BUTTERN

"Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto ""Ferienspaß im Museum"". Die Angebote sind thematisch wechselnd ausgerichtet und bieten Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen Anregung und spielerisch aktiven Zugang zu museumsbezogenen Tätigkeiten. Kosten: je nach Angebot 4,- € bis 8,50 €

www.probstei-museum.de

21.07.2023 + weitere Termine bis 30.10.2023 **20 Uhr**
Lachmöwen Theater, Katzbek 4, 24235 Laboe

PREMIERE: »SLUDEREE OP DE TREPP«

"Komödie in vier Akten von Jens Exler Inszenierung: Dr. Michael Koch & Birgit Bockmann. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, heißt es bei Schiller. – Und besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafte Vergnügen haben, in direkter Nähe zu Frau Meta Boldt zu wohnen, können den Wahrheitsgehalt dieses Satzes bestätigen. Der Eintrittspreis für Vorstellungen mit Frau Mahler beträgt im Vorverkauf 19,00 € pro Person, für Vorstellungen mit dem klassischen Lachmöwen-Ensemble 17,00 €. Bei Kartenkäufen an der Abendkasse gilt je Karte ein Aufpreis von 2,00 €."

www.lachmoewen.de

22.07.23 **15:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»3-2-1 LIFTOFF!«

Elon ist Hamster-Wissenschaftler und lebt auf dem Schrottplatz. Sei bei Elons Versuch dabei, den Roboter und damit die Marsmission zu retten.
Ab 6 Jahre. Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €.

www.mediendom.de

23.07.23 **11:15 Uhr**
Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1, 24149 Kiel

FÜHRUNG DURCH DAS GEBÄUDE DER METALLGIESSEREI

"Die Howaldtsche Metallgießerei ist das älteste erhaltene Gebäude aus der Kieler Werftgeschichte. Bei der einstündigen Führung erfahren Sie, warum der Architekt Heinrich Moldenschardt die Metallgießerei so plante, welche Funktion das Gebäude hatte und wie darin fast ein Jahrhundert lang gearbeitet wurde. Eintritt frei."

www.kiel.de

26.07.23 **14:30 – 16 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

FERIENAKTION IM MUSEUM – BERNSTEIN SCHLEIFEN

"Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto ""Ferienspaß im Museum"". Kosten: je nach Angebot 4,- € bis 8,50 €, Offen für Kinder und Familien."

www.probstei-museum.de

23. + 28.07.2023 **18:30 + 20 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»DIE DREI ??? - UND DIE SINGENDE SCHLANGE«

Ab 8 Jahre. Eintritt 18 €, ermäßigt 14 €

www.mediendom.de

div. Termine im Juli **14 Uhr oder 15:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»DER KLEINE MAJOR TOM«

Auf der Erde bildet sich ein verheerender Hurrikan und der wichtigste Wettersattellit fällt aus! Nur durch das mutige Eingreifen von Tom, Stella und ihrer Robokatze Plutinchen können die drei auf einer spannenden Reise durchs All mit Zwischenstopp Mond einen alternativen Satelliten reaktivieren und das Schlimmste verhindern. Ab 8 Jahre. Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €.

www.mediendom.de

01.08.23 **10 – 13 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER, KUNSTWERKSTATT (MALEN)

Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto "Ferienspaß im Museum". Kosten je nach Angebot 5 – 8 €, nur mit Anmeldung unter 04344-3174 oder info@probstei-museum.de

www.probstei-museum.de

02.08.23 **14:30 – 16 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

FERIENAKTION IM MUSEUM – KLEINE KRÄUTERKÜCHE

"Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto ""Ferienspaß im Museum"". Kosten: je nach Angebot 4,- € bis 8,50 €, Offen für Kinder und Familien."

www.probstei-museum.de

2.+18.08.2023 **17 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»SPACEPARK 360: INFINITY«

Nach dem Erfolg von SpacePark 360 wird die Reihe nun fortgesetzt. Auf verschiedenen Plätzen im Sonnensystem kann das Publikum wieder 9 virtuelle Fahrgeschäfte erleben. Und dieses Mal bleibt nicht immer alles "in der Spur"! Ab 9 Jahre. Eintritt 11 €, ermäßigt 9 €

www.mediendom.de

05.08.23 **18:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»NICHT, DASS UNS DER HIMMEL AUF DEN KOPF FÄLLT…«

Vor rund 65 Millionen Jahre brachte ein Asteroid weltweite Verwüstung und das Ende der Ära der Dinosaurier. Und bis heute fällt Material aus dem Weltraum auf die Erde. Wissenschaftler suchen nah verschiedenen Möglichkeiten, solche Objeke genauer zu beobachten. Die Mission DART soll prüfen, ob ein Einschlag auf einem Asteroiden ihn weit genug von seiner Bahn ablenken kann. In Ihrem Vortrag wird Petra Mohr die bisherigen Ergebnisse der DART-Mission vorstellen und einen Überblick über bekannte Gefahren und mögliche Abwehr von Einschlägen auf der Erde bringen. Ab 10 Jahre. Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €

www. mediendom.de

06.08.23 **8 – 16 Uhr**
Kieler Innenstadt

FLOHMARKT

Zwischen April und Oktober finden im Stadtgebiet mehrere von der Landeshauptstadt Kiel veranstaltete allgemeine Flohmärkte statt. Abgerundet werden diese durch Spezialmärkte für Kindersachen und Spielzeug (Mai und August). Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden!

www.kiel.de

6.+26.08.2023 **18:30 + 20 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»DIE DREI ??? - UND DIE SINGENDE SCHLANGE«

Ab 8 Jahre. Eintritt 18 €, ermäßigt 14 €

www.mediendom.de

9.+ 26.08.2023 **15:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»3-2-1 LIFTOFF!«

Elon ist Hamster-Wissenschaftler und lebt auf dem Schrottplatz. Sei bei Elons Versuch dabei, den Roboter und damit die Marsmission zu retten. Ab 6 Jahre.
Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €.

www.mediendom.de

09.08.23 **14:30 – 16 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

FERIENAKTION IM MUSEUM – FOSSILIENWERKSTATT

"Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto ""Ferienspaß im Museum"". Kosten: je nach Angebot 4,- € bis 8,50 €, Offen für Kinder und Familien."

www.theater-kiel.de

12.08.23 **10 – 15 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

DRESCHTAG AM PROBSTEI MUSEUM

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum des Probsteier Heimatmuseum e. V. Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen und handwerklicher Geräte, Kinderprogramm mit Flegeldrusch und Kornmahlen, Brotbacken.

www.probstei-museum.de

13.+27.08.2023 **17 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»SPACEPARK 360 - DER ULTIMATIVE FREIZEIT-SPASS«

Achterbahn im Weltall! Eine Tour durch das Planetensystem entführt zu den Attraktionen eines Vergnügungsparks, der seine spektakulären Fahrgeschäfte über die Planeten verteilt hat. Erleben Sie "Kirmes im Kopf" und Spaß pur - steigen Sie nur ein, wenn Sie absolut schwindelfrei sind! Ab 9 Jahre. Eintritt 11 €, ermäßigt 9 €

www.mediendom.de

16.08.23 **14:30 – 16 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

FERIENAKTION IM MUSEUM – DRESCHEN UND BACKEN

"Vom 19.07. bis 23.08. 2023 läuft jeweils mittwochs eine museumspädagogisch betreute Aktion unter dem Motto ""Ferienspaß im Museum"". Kosten: je nach Angebot 4,- € bis 8,50 €, Offen für Kinder und Familien."

www.probstei-museum.de

div. Termine im August **17 + 20 Uhr**
Lore & Lay Theaterfrachter Kiel, Willy-Brandt-Ufer, 24143 Kiel

»WEIBER« – MUSIK-KOMÖDIE

"Statt in einem gemütlichen Wellnesshotel, landen sie in einem heruntergekommenen Gasthof. Wie in jedem Jahr treffen sich Anke, Bärbel und Claudia zu einem feuchtfröhlichen Wochenende, um die Gläser klingen zu lassen, über sich und Männer zu lästern und zu tun, was Frau eben so tut. An diesem Wochenende jedoch kommt alles ganz anders."

www.loreundlay-theater-schiff.de

27.08.23 **8 — 16 Uhr**
Kieler Innenstadt

SPEZIALMARKT FÜR KINDERSACHEN UND SPIELZEUG

Zwischen April und Oktober finden im Stadtgebiet mehrere von der Landeshauptstadt Kiel veranstaltete allgemeine Flohmärkte statt. Abgerundet werden diese durch Spezialmärkte für Kindersachen und Spielzeug (Mai und August). Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden! Vorverkauf ab 14.08.2023!

www.kiel.de

18.08.-20.08.2023
Sport- und Begegnungspark Gaarden, Preetzer Str. 115, 24143 Kiel

BEATZ IM PARK

3 Tage voller Musik- und Kunstangebote. Weitere Informationen unter www. Sportpark-gaarden.de

www.sportpark-gaarden.de

27.08.23 **11:15 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8–10, 24217 Schönberg

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG »VIELSCHICHTIG«

Unter dem Titel „Vielschichtig" treffen sich die drei Künstlerinnen Corinna Kraus-Naujeck (Malerei/Grafik), Renate Löding (Paperclay/Keramik) und Cornelia Patz-Nahm (Malerei) in einer gemeinsamen Ausstellung im Probstei Museum.

www.probstei-museum.de

div. Termine im August
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»DER KLEINE MAJOR TOM«

Auf der Erde bildet sich ein verheerender Hurrikan und der wichtigste Wettersattellit fällt aus! Nur durch das mutige Eingreifen von Tom, Stella und ihrer Robokatze Plutinchen können die drei auf einer spannenden Reise durchs All mit Zwischenstopp Mond einen alternativen Satelliten reaktivieren und das Schlimmste verhindern. Ab 8 Jahre. Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €.

www.mediendom.de

1.+2.+3.09.2023 **div. Termine**
Lore & Lay Theaterfrachter Kiel, Willy-Brandt-Ufer, 24143 Kiel

»WEIBER« – MUSIK-KOMÖDIE

"Statt in einem gemütlichen Wellnesshotel, landen sie in einem heruntergekommenen Gasthof. Wie in jedem Jahr treffen sich Anke, Bärbel und Claudia zu einem feuchtfröhlichen Wochenende, um die Gläser klingen zu lassen, über sich und Männer zu lästern und zu tun, was Frau eben so tut. An diesem Wochenende jedoch kommt alles ganz anders."

www.loreundlay-theater-schiff.de

02.09.23 **15:30 Uhr**
Räucherei Kiel, Preetzer Straße 35, 24143 Kiel

LIVE! – DANCING SUBCULTURES LIVE

"Das Kieler DJ Kollektiv DANCING SUBCULTURES präsentiert Euch regelmäßig Musik abseits des Mainstreams. Diesmal unser Sommerfest mit 4 LIVE-Bands auf der OpenAir Bühne und anschließendem Nighter mit 5 DJs!!! Beginn: ca. 15:30 Uhr, Einlass: 14:30 Uhr, Tickets unter

www.raeucherei.org

03.09.23 **8 — 16 Uhr**
Kieler Innenstadt

STÄDTISCHER FLOHMARKT

Zwischen April und Oktober finden im Stadtgebiet mehrere von der Landeshauptstadt Kiel veranstaltete allgemeine Flohmärkte statt. Abgerundet werden diese durch Spezialmärkte für Kindersachen und Spielzeug (Mai und August). Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden!

www.kiel.de

6.+30.09.2023 **20 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»DIE DREI ??? - UND DIE SINGENDE SCHLANGE«

Ab 8 Jahre. Eintritt 18 €, ermäßigt 14 €

www.mediendom.de

06.09.23 **18:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»MARS EINTAUSENDEINS - DIE ERSTEN MENSCHEN AUF DEM MARS«

Das größte Abenteuer des 21. Jahrhunderts steht vor der Tür: Der erste Flug von Menschen zum Mars und sicher wieder zurück zur Erde. Diese Mission ist der entscheidende Schlüssel zu den Geheimnissen einer neuen Welt. Wir sind dabei, wenn CNN-Reporter Miles O`Brien "live" aus seinem TV-Studio berichtet, während sich der Ereignisse der 1001-tägigen Mars-Mission vor unseren Augen abspielen. Die ersten Raumfahrer auf dem Mars werden uns zeigen, ob die Menschheit unter den Sternen eine Zukunft hat... Ab 10 Jahre. Eintritt 11 €, ermäßigt 9 €.

www.mediendom.de

10.09.23 **18 Uhr**
Vinetaplatz 1, 24143 Kiel

GAARDENER BRUNNENFEST

"Das Gaardener Brunnenfest rund um den Vinetaplatz hat eine lange Tradition und ist ein Fest für die ganze Familie. So vielfältig wie der Stadtteil sind auch die Infostände, das Bühnenprogramm und die Mitmachaktionen."

www.kieler-ostufer.de

13.+24.09.2023 **17 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»SPACEPARK 360 - DER ULTIMATIVE FREIZEIT-SPASS«

Achterbahn im Weltall! Eine Tour durch das Planetensystem entführt zu den Attraktionen eines Vergnügungsparks, der seine spektakulären Fahrgeschäfte über die Planeten verteilt hat. Erleben Sie "Kirmes im Kopf" und Spaß pur - steigen Sie nur ein, wenn Sie absolut schwindelfrei sind! Ab 9 Jahre. Eintritt 11 €, ermäßigt 9 €

www.mediendom.de

16.09.23 **19:30 Uhr**
Mediendom, Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

»IM NEBEL«

Falk, gestrandet irgendwo im Weltraum, lag irgendwie daneben. Irgendwas ist ihm durch die Lappen gegangen in seinem Leben. Und das obwohl er der Erfinder des Manifestators ist. Der Manifestator lässt Wünsche wahr werden. Ab 12 Jahre. Eintritt 19 €, ermäßigt 15 €.

www.mediendom.de

17.09.23 **10 – 17 Uhr**
Probstei Museum, Ostseestr. 8-10, 24217 Schönberg

HERBSTMARKT AM PROBSTEI MUSEUM

Regionale Spezialitäten, Kunsthandwerk, Vorführungen, Landfrauen, Pflanzen, Brotbacken, Mitmach-Aktion für Kinder, Apfelsaftpressen.

www.probstei-museum.de

20.+21.09.2023 **8 – 18 Uhr**
Sport- und Begegnungspark Gaarden, Preeter Str. 115, 24143 Kiel

OSTUFER-AUSBILDUNGS-AKTIV-TAGE

Kieler Betriebe suchen Kieler Schüler*innen für freie Ausbildungsplätze.

www.sportpark-gaarden.de

23.09.23 **13 – 16 Uhr**
Vinetazentrum, Elisabethstr. 64, 24143 Kiel

REPARATUR-CAFÉ GAARDEN

Es sind wieder alle Menschen eingeladen, ihre reparaturbedürftigen Gegenstände mitzubringen und unter Anleitung der ehrenamtlichen Expert*innen selbst zu reparieren. Anmeldung erforderlich unter 0431-97995346 oder per Email anna.neugebauer@kieler-ostufer.de

www.kieler-ostufer.de

28.09.23 **19 Uhr**
Buchhandlung Fördeseiten, Schönberger Str. 5-11, 24148 Kiel

AUTORINNENLESUNG MIT SUSANNE BERGSTEDT »QUALLENPLAGE«

Nachdem Telse Himmel ihr altes Journalistinnenleben in Hamburg hinter sich gelassen und das schmucke Gartenhaus ihrer alten Freundin, der vermögenden Witwe Wanda Holle, bezogen hat, freut sie sich auf ein bisschen Ruhe. Doch die wird jäh gestört, als inmitten eines Schwarms Feuerquallen die Leiche der örtlichen Grundschullehrerin an den Strand von Schilksee getrieben wird. Himmel und Holle ermitteln. Eintritt: 12 €

www.foerdeseiten.de

23. – 24.09.2023 **9 – 20 Uhr**
Kieler Stadtgebiet

KIELER ATELIERTAGE 2023

Zum 16. Mal finden in diesem Jahr die Kieler Ateliertage statt. Am 23. und 24. September 2023 öffnen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliertüren und laden Sie ein, die faszinierende Welt der Kunst hautnah zu erleben.

www.kukukiel.de

29.+30.09.2023 **20+19 Uhr**
Stadtgalerie Kiel, Andreas-Gayk-Str. 31, Kiel

DEICHART: KUNST

DeichArt präsentieren wieder einen der größten Komödienerfolge der Gegenwart. In diesem Jahr an neuer Spielstätte in der Stadtgalerie.

www.theater-kiel.de

29.+30.09.2023 **20 + 17 Uhr**
Lore & Lay Theaterfrachter Kiel, Willy-Brandt-Ufer, 24143 Kiel

DIE SCHLAGERREVUE: »JOJO-EFFEKT« GASTSPIEL DER KRIMÖDIE HAMBURG

Jojo-Effekt heißt das neue, kultverdächtige „Diätical" von Kerstin Langner-Jorgensen, in dem sich drei Frauen bei ihrem Friseur Sascha über ihre Gewichtsprobleme austauschen. Hausfrau Margot, Werbeagenturchefin Claudia und Floristin Steffi treffen sich zufällig im Friseursalon um die Ecke und kommen so ins Gespräch.

www.loreundlay-theater-schiff.de

01.10.23 **8 – 16 Uhr**
Kieler Innenstadt

STÄDTISCHER FLOHMARKT

Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden!

www.kiel.de

01.10.23 **7 Uhr**
Treffpunkt: Vaasahalle, Kiel Schilksee.

KIELER FÖRDE MARATHON

Der 3. Kieler Förde Marathon ist ein Staffel-Marathon und Marathon mit maximal 300 Läufer*innen.

www.ltvkiel-ost.de

08.10.23 **8 – 16 Uhr**
Hörn, Willy-Brandt-Ufer, 24143 Kiel

STÄDTISCHER FLOHMARKT

Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden!

www.kiel.de

WIEDERKEHRENDE TERMINE

jeden 1. Samstag im Monat **18 – 22 Uhr**
Café Jupiter, Kaiserstr. 51, 24143 Kiel

AKUSTIK JAM SESSION

Packt eure Instumente ein und kommt vorbei. Ohne Anmeldung

www.kieler-ostufer.de

donnerstags (außer in den Ferien)
14–18 Uhr
AWO Bürgerzentrum, Preetzer Straße 35, 24143 Kiel

FAHRRAD-SELBSTHILFE-WERKSTATT FÜR KIDS

In Kiel-Gaarden gibt es viele Kinder und Jugendliche, die keine eigenes Fahrrad besitzen oder sich eine teure Reparatur nicht leisten können. Der Jugendtreff Kick hat daher eine Selbsthilfewerkstatt aufgebaut. Dort wird Kindern und Jugendlichen geholfen, die alten Räder selbst zu reparieren, zu recyclen und aufzupimpen. Ansprechpartner: Lena Uhl: 0431-77570-43 oder l.uhl@awo-kiel.de

www.jugendtreffkick.de

alle 6 Wochen montags **14 – 16 Uhr**
Café Vielfalt, Julius-Brecht-Str. 24, 24148 Kiel

BINGO

Mit Anmeldung unter 0431-90862732 Die Termine hängen jeweils im Café aus. Es gibt außerdem immer mal verschiedene Aktionen und Projekte. Informieren Sie sich gerne telefonisch oder kommen Sie im Café vorbei.

www.atelier-cafe-ellerbek.de

donnerstags **14 – 16 Uhr**
Café Vielfalt, Julius-Brecht-Str. 24, 24148 Kiel

PC SELBSTHILFE

Jeden Donnerstag im Café Vielfalt. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0431-90862732 Es gibt außerdem immer mal verschiedene Aktionen und Projekte. Informieren Sie sich gerne telefonisch oder kommen Sie im Café vorbei.

www.atelier-cafe-ellerbek.de

freitags **14 – 16 Uhr**
Café Vielfalt, Julius-Brecht-Str. 24, 24148 Kiel

»ELLERBEKER WOLLMÄUSE«

Handarbeiten im Café Vielfalt. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 0431-90862732 Es gibt außerdem immer mal verschiedene Aktionen und Projekte. Informieren Sie sich gerne telefonisch oder kommen Sie im Café vorbei.

www.atelier-cafe-ellerbek.de

Mit freundlicher Empfehlung von

FÖRDESEITEN

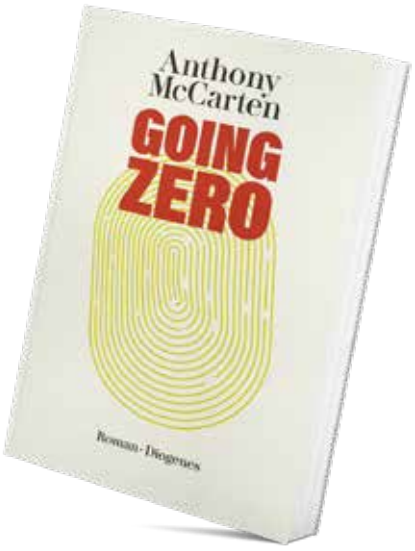
GESCHMÖKERT

UNSERE BUCHTIPPS FÜR DEN WINTER

ANTHONY MCCARTEN:
GOING ZERO

„World-Share" ein internationaler Konzern, der auf dem Gebiet der Überwachungs- und Sicherheitstechnik marktführend ist, plant mit der CIA ein Gemeinschaftsprojekt: „Fusion".

Um das Projekt zu testen, werden 10 Probanden ausgewählt. Wenn diese es schaffen, sich 30 Tage zu verstecken und sich nicht von Drohnen, Kameras, Spuren im Netz usw. finden zu lassen, erhalten sie 3 Millionen Dollar. . ..



Der Roman überzeugt mit viel Spannung, rasanten Verfolgungsszenen, interessanten Figuren und beängstigenden Einblicken in die immer größer werdenden Möglichkeiten eines Überwachungsstaates.

JOANNA QUINN:
DAS THEATER AM STRAND

Südengland 1919: Auf dem herrschaftlichen Landsitz Chilcombe der Familie Seagrave wächst Cristabel heran, ein eigenwilliges Mädchen voller Fantasie und Neugier.

Eines Tages, inzwischen hat Cristabel mehrere Geschwister, wird am Strand ein toter Wal angespült und versetzt die Kinder in helle Aufregung.

Gemeinsam bauen sie am Strand ein Theater und führen in den nächsten Jahren mit großem Erfolg Theaterstücke voller Einfallsreichtum für die Menschen der Umgebung auf, meist aus der englischen Tradition oder Stücke der Antike. Dazu werden alle Familienmitglieder, die Diener und Butler mit eingespannt und so leben auf Chilcombe alle in einer ganz eigenen Welt...

TONI JORDAN:
DINNER MIT DEN SCHNABELS

Über humorvolle Bücher freuen wir uns immer und bei diesem Roman werden Sie wunderbar unterhalten!

Simon, die Hauptfigur, hat gerade eine nicht so tolle Phase. Seit er während der Pandemie seine Firma verloren hat, bekommt er nichts mehr so richtig auf die Reihe, vertut seine Zeit und verliert sich in Tagträumereien.

Für den verstorbenen Schnabel, Simons Schwiegervater, soll es eine Gedenkfeier geben und Simon wird beauftragt, einen verwilderten Garten für dieses Dinner herzurichten. Doch für Simon gibt es viele Hindernisse und ein Desaster bahnt sich an. . .
Der Roman steckt voller liebevollem Humor, viel Situationskomik und Spaß! Sie werden die Schnabels lieben!

ANSCHAUEN

UNSER FILMTIPP

DER KLEINE MAJOR TOM

© Reef Distribution

Tom und Stella, zwei jugendliche Astronautenanwärter, werden auf einer Raumstation ausgebildet. Durch widrige Umstände finden sie sich plötzlich allein mit der sympathischen, aber strengen AI Cody wieder und aus Theorie wird Praxis: Auf der Erde bildet sich ein verheerender Hurrikan und der wichtigste Wettersatellit fällt aus! Nur durch das mutige Eingreifen von Tom, Stella und ihrer Robokatze Plutinchen können die drei auf einer spannenden Reise durchs All mit Zwischenstopp Mond einen alternativen Satelliten reaktivieren und das Schlimmste verhindern.

WANN 28. Juli 2023 | 15:30 Uhr
WO Mediendom der FH Kiel
EINTRITT 10,00 € (ermäßigt 8,00€)

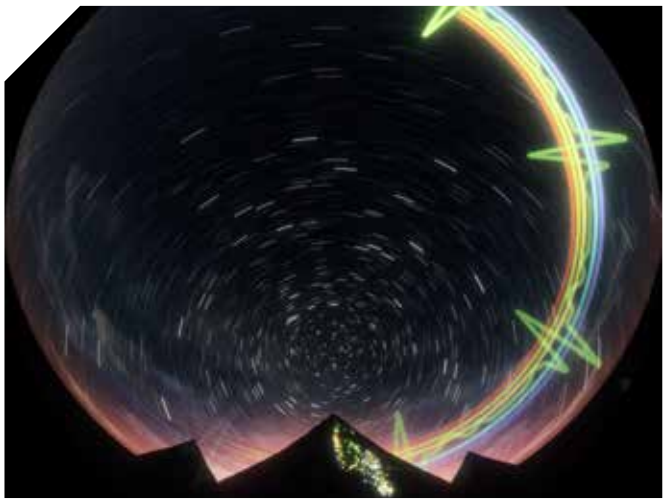
60 Minuten | Altersempfehlung ab 8 Jahren

Infos und Reservierung:

ANHÖREN

UNSER MUSIKTIPP

DARK SIDE OF THE MOON



©2023 NSC Creative ©2023 Pink Floyd

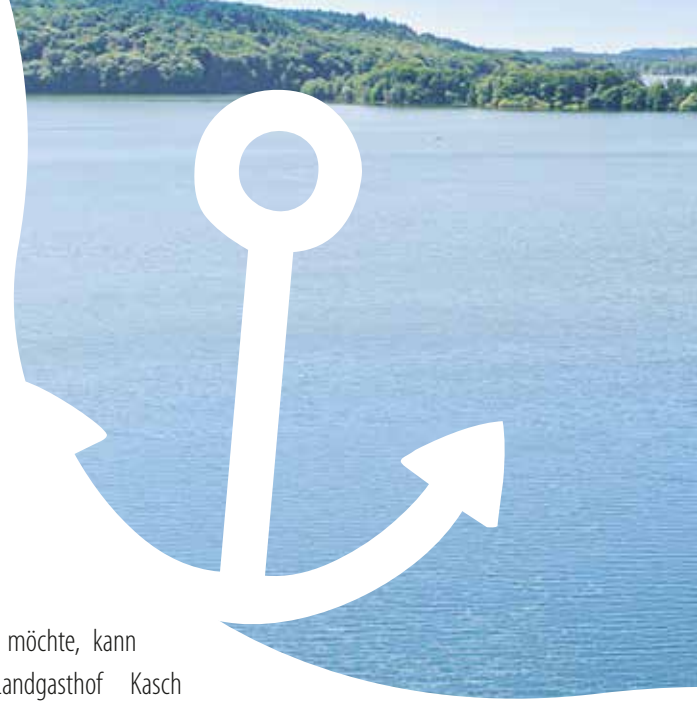
Am 27. Februar 1973 veranstaltete EMI Records im Londoner Planetarium eine Pressekonferenz zur Vorstellung von Pink Floyds neuem Album The Dark Side Of The Moon.
Fünfzig Jahre später gibt es keinen passenderen Ort als ein Planetarium, um das kultige Album von Pink Floyd zu feiern und die Musik mit wissenschaftlichen und künstlerischen Visualisierungen wiederzugeben. Die Show basiert auf den 10 Tracks des Albums und zwar in chronologischer Reihenfolge: einige futuristisch nach vorne blickend und andere eine Retro-Bestätigung der visuellen Geschichte von Pink Floyd. Alle beziehen sich auf eine Zeit- und Raumerfahrung, die die modernste Technologie umfasst, die nur ein Planetarium bieten kann. Im modernen Sprachgebrauch ist es ein wahrhaft immersives Erlebnis; ein allumfassender Surround-Sound und visueller Genuss, der die Realität übersteigt und weit über die Grenzen der 2D-Erfahrung hinausführt.

WANN 09. August 2023 | 20:00 Uhr
WO Mediendom der FH Kiel
EINTRITT 12 € (ermäßigt 10€)

45 Minuten | Altersempfehlung ab 16 Jahren

Infos und Reservierung:

Infos und Reservierung: www.mediendom.de // service@mediendom.de // Service Telefon 0431 210 1741, Di, Do, Fr 9-11 Uhr, Di 15-17 Uhr



BESUCHEN

5-SEEN-FAHRT PLÖN

Raus aus den Alltag und mitten hinein in die wunderschöne Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz! Nur eine dreiviertel Stunde Fahrzeit mit dem Auto oder dem Zug von Kiel entfernt beginnt in Malente die 5-Seen-Fahrt. Auf der rund zweistündigen Schifffahrt durch die Gewässer zwischen Malente, Niederkleveez, Timmdorf und Plön gibt es eine wundervolle Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken.

Los geht es am Anleger in Malente-Gremsmühlen. Der liegt in direkter Nähe zum Bahnhof in Malente und ist sowohl mit Auto als auch mit dem Zug perfekt zu erreichen. Von dort legt von Ende April bis Anfang Oktober ab 10 Uhr und in der Nachsaison von 11 bis 15 Uhr stündlich ein Schiff der weißen Flotte ab. Mit der MS Dieksee, der MS Grünau oder der MS Malente heißt es dann „Leinen los!" und die Fahrt beginnt auf dem Dieksee. Von hier aus gleitet das Schiff mit gemütlichen 15 Kilometern pro Stunde über die fünf Seen, die durch das Schmelzwasser der Eiszeit entstanden sind. Sie haben eine Tiefe von bis zu 43 Metern und liegen 22 Meter über dem Meeresspiegel. Vom Dieksee geht es in den Langensee und dann weiter in den Behlersee, den Höftsee und den Edebergsee. Ab Malente folgen die Schiffe zunächst dem Lauf der Schwentine, die den Dieksee von Osten nach Westen durchfließt.

Der Dieksee ist der größte der fünf Seen und hier befindet sich auch der erste Anleger der Tour: Niederkleveez. Die Anlegestelle liegt direkt am Fährhaus und der Diekseefischerei, wo man täglich frischen Räucherfisch kaufen kann. Niederkleveez ist außerdem ein toller Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge und von der Terrasse des Fährhauses hat man eine tolle Aussicht auf den Dieksee.

Alle, die hier nicht aussteigen möchten, schippern gemütlich weiter in das kleine romantische Dorf Timmdorf. Wer hier Rast machen möchte, kann dem Landgasthof Kasch einen Besuch abstatten. Dieser befindet sich nur 200 Meter vom Anleger entfernt. In den Anfangsjahren der 5-Seen-Fahrt Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts mussten die Passagiere in Timmdorf auf ein anderes Schiff umsteigen, da die Schiffe zu hoch waren, um die dortige Schwentinebrücke zu unterfahren. Erst 1925 wurde die Schwentine ausgebaggert und die Brücke in Timmdorf erhöht. Wie gut, dass die Weiterfahrt heute reibungslos klappt! Denn nun kommt die schmale Durchfahrt in den Langensee. Hier rücken die Ufer besonders dicht heran. Doch die Kapitäne der weißen Flotte sind erfahren und meistern die Engstelle mit Bravour. Problemlos gelingt der Wechsel vom Landkreis Ostholstein in den Landkreis Plön.

NOSTALGIE UND NATUR PUR.

Hier öffnet sich nun die Seenlandschaft wieder und das Schiff zieht gemächlich durch den Behlersee und den Höftsee. Vorbei geht es an lieblichen Buchten, leuchtend grünen Inseln, dichten Schilfbänken und versteckten Brutstätten heimischer Seevögel. Bei schönem Wetter locken die Sitzplätze auf dem Außendeck. Hier lässt es sich herrlich in der Sonne sitzen, den Fahrtwind um die Nase wehen und das leise Plätschern des Wassers gemischt mit den Rufen der Vögel genießen. Ruhig zieht die wunderschöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz am Ufer vorbei. Bei nicht ganz so schönem Wetter gibt es auf den Schiffen der weißen Flotte auch genug Platz unter Deck mit ebenso guter Sicht nach draußen.

5-SEEN-FAHRT & KELLERSEEFAHRT
Bahnhofstraße 5
23714 Malente

Tel. 04523-2201
Fax 04523-5451
Mail: info@5-seen-fahrt.de

Kurz vor Plön wird es dann noch einmal spannend. Aus der Weite des Höftsees steuert das Schiff plötzlich einen engen Kanal an! Die kleine Wasserstraße, die den Höftsee mit dem Edebergsee verbindet ist erst seit 1925 schiffbar. Bis dahin endete die Fahrt über die Seen, die es bereits seit 1892 gibt, an der Ölmühle in Plön. Mit der Vertiefung des Kanals konnte dann auch der Edebergsee mit den Ausflugsschiffen erreicht werden. Die neue Anlegestelle ist seitdem Plön-Fegetasche.

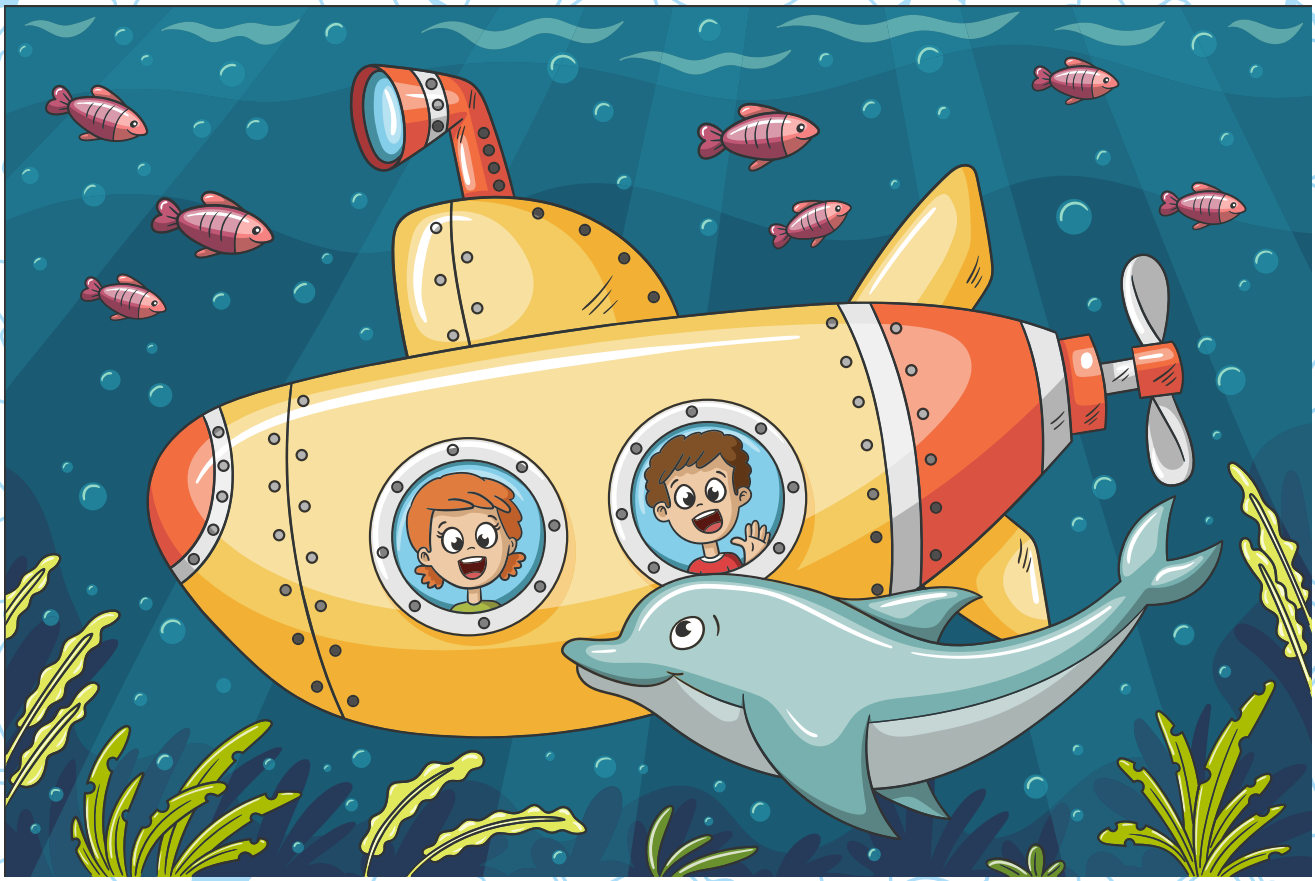
In Plön ist die Hälfte der Fahrt erreicht. Von hier aus fahren die Schiffe über die gleichen Haltepunkte wieder zurück nach Malente. Der Anleger Fegetasche liegt direkt am Hotel und Restaurant „Lake House“ an der B76 in Plön. Wer Lust auf einen Rundgang durch die Plöner Altstadt hat, kann von hier aus mit dem Stadtbus zu jeder vollen Stunde dorthin fahren. Auch zu Fuß ist die zirka drei Kilometer lange Strecke gut zu bewältigen. Ein schöner Wanderweg führt direkt am Plöner See entlang.

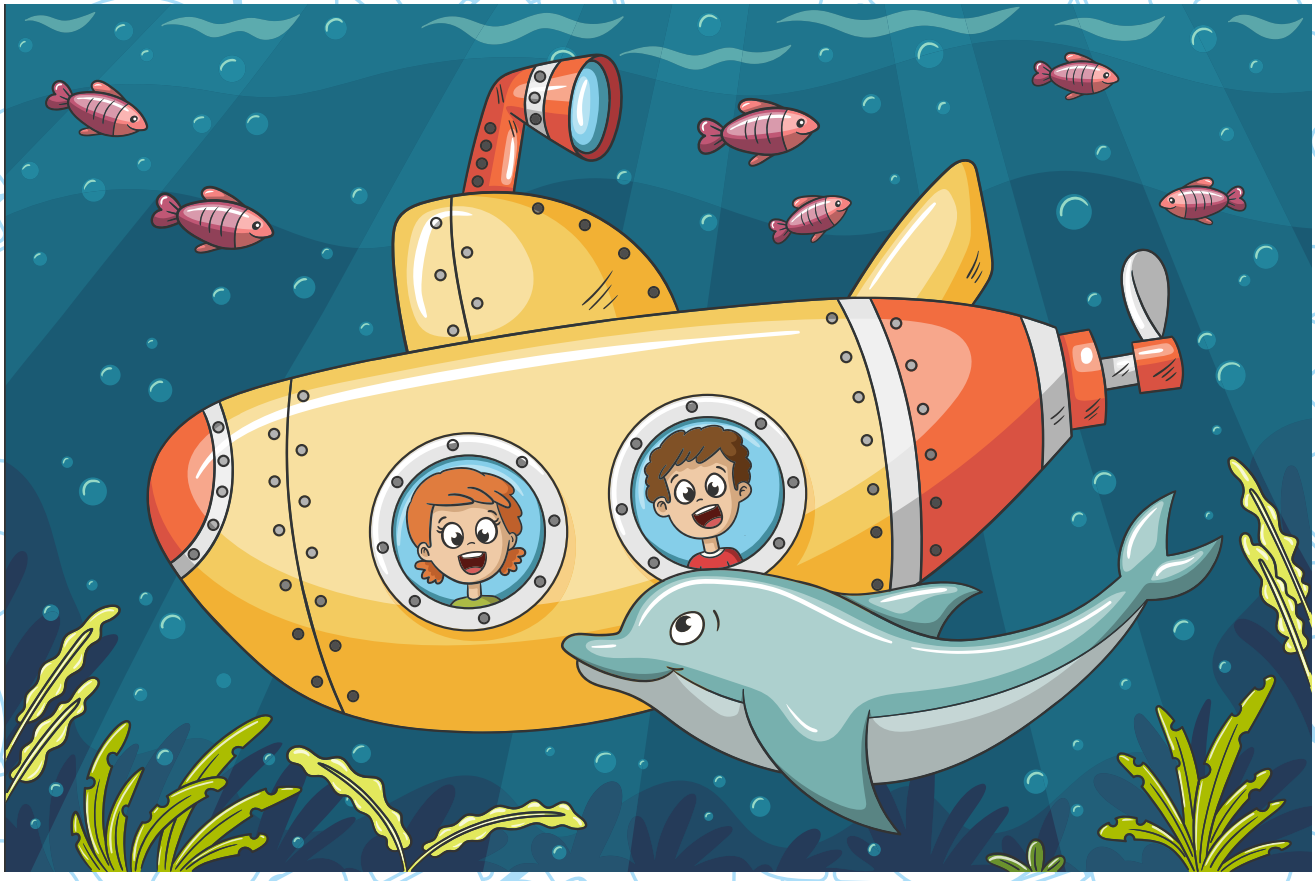
Egal, ob Niederkleveez, Timmdorf oder Plön: wer mag, kann an einer dieser Haltestellen aussteigen, verweilen, und mit einem späteren Schiff weiterfahren. Denn Gäste mit Rundfahrtkarten (und Familienkarten) dürfen die Fahrt einmal unterbrechen. Das ist allerdings kein Muss, denn auf den Schiffen der weißen Flotte lässt es sich auch die ganze Dauer der Fahrt lang gut aushalten. So gibt es auf der MS Grünau und der MS Malente immerhin ein kleineres Angebot aus gekühlten Getränken und Speiseeis. Die MS Dieksee hingegen wurde im Jahr 2000 aufwändig zum Restaurantschiff umgebaut. Hier werden die Passagiere mit Kaffee und Kuchen, einem frisch gezapftem Bier oder einem kleinen Imbiss bewirtet.

Nach gut zwei Stunden Fahrt ist am Ende wieder der Anleger Malente in Sicht. Ein bisschen wackelig auf den Beinen, aber zufrieden und tiefenentspannt verlassen die Gäste nach dem Anlegen das Schiff. Die 5-Seen-Fahrt ist mehr als eine Bootstour, sie ist ein kleiner Urlaub.

Mehr Informationen zur 5-Seen-Fahrt gibt es unter www.5-seen-fahrt.de. Die Schiffe der weißen Flotte fahren in der Hauptsaison täglich jede Stunde zwischen 10 und 17 Uhr in Malente oder Plön-Fegetasche los. Im Winter gibt es regelmäßig Sonderfahrten. Die Fahrt kann an jeder Anlegestelle begonnen, beendet oder unterbrochen werden. Eine Rundfahrt kostet 14 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Kinder und 31 Euro für eine Familie mit allen Kindern unter 16 Jahren. Fahrkarten können direkt an Bord und an den Anlegestellen Malente-Gremsmühlen und Plön-Fegetasche in den Kassenhäuschen vor Ort erworben werden.

KANNST DU ALLE 10 UNTERSCHIEDE FINDEN?





IMPRESSUM

240ST – DAS GENOSSENSCHAFTSMAGAZIN DER WBG KIEL-OST EG

Herausgeber:
Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG | Poppenrade 5 · 24148 Kiel
V. i. S. d. P.: Marion Klankwarth-Jarmer

Redaktion: Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG // KIELER BOTSCHAFT GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Alle Inhalte, Termine, Angaben ohne Gewähr.

Layout & Satz: KIELER BOTSCHAFT GmbH, Kiel
Auflage: 3.200 Exemplare

Anzeigenbuchung und Feedback:
WbG Kiel-Ost eG, Stefanie Hennings,
Telefon 0431 – 72 40 100, info@wbg-kiel-ost.de

Wohnungsbau-
Genossenschaft
Kiel-Ost eG

Sparen Sie beim Sanieren das CO gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse